



Gudd gess - für Genießer mit besonderen Ansprüchen

Ganz gleich, zu welchem Stück Fleisch oder Wurst Sie greifen, Sie treffen eine Entscheidung für Ihr Wohlergehen.

Unser Hofladen auf dem Wendelinushof bietet Ihnen die Möglichkeit frische und qualitativ hochwertige Lebensmittel aus der eigenen Haltung und von regionalen Partnerbetrieben zu erwerben.

In unserem Restaurant "Hofküche" können Sie die vielfältige Auswahl und den besonderen Geschmack in einer gemütlichen Atmosphäre genießen!

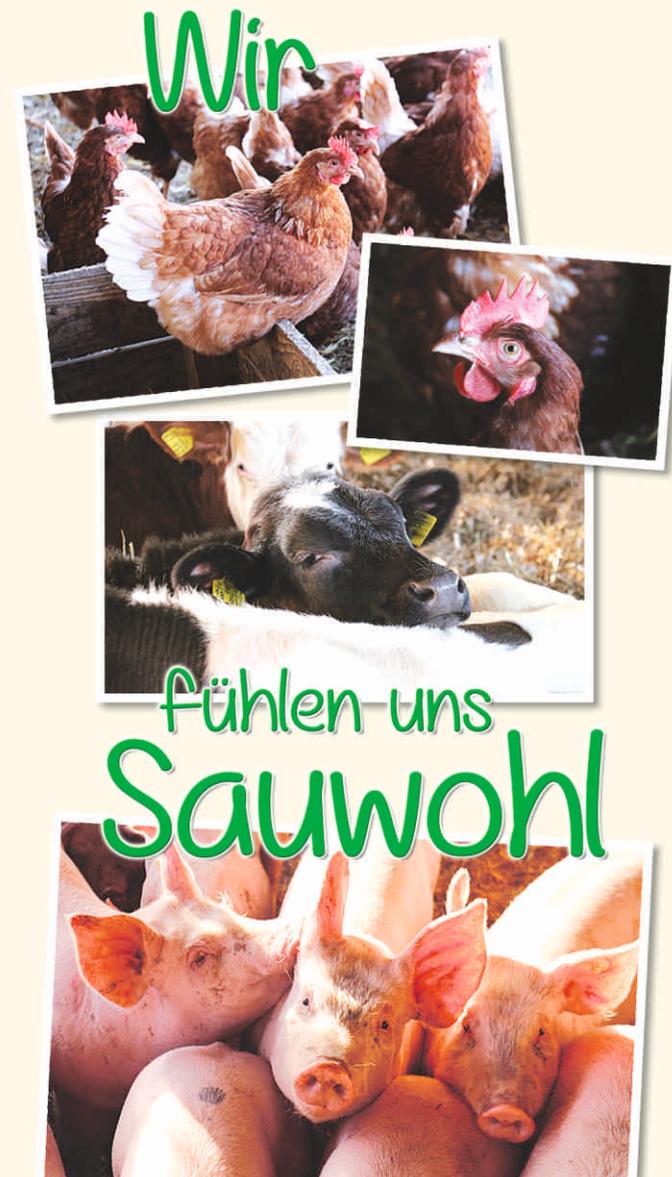
Verantwortung für Mensch und Natur

WZB

Werkstattzentrum für behinderte
Menschen der Lebenshilfe gGmbH

WZB gGmbH
Wendelinushof
66606 St. Wendel
Telefon 06851 93987-0
wendelinushof@wzb.de

www.wendelinushof.de





LANDWIRTSCHAFT AUF DEM WENDELINUSHOF

- ✓ Wiesen und Grünland
- ✓ Mais- und Getreideanbau
- ✓ Zwischenfruchtanbau (Greening)
- ✓ Bienen- und Vogelwiesen
- ✓ Artgerechte Tierhaltung
- ✓ Nachhaltige Aufzucht
- ✓ Zertifizierter Betrieb
- ✓ WfbM (Werkstatt für behinderte Menschen) und Inklusionsbetrieb

Qualität ist auch eine Frage der Haltung

Eine artgerechte Haltung aller Tiere auf dem Hof sowie der Verzicht auf Masthilfsmittel und genetisch veränderte Futtermittel garantieren die Verantwortung für Mensch und Tier. Bereits beim Zukauf der Tiere achten wir auf diverse Qualitätsmerkmale.



TIERQUALITÄT

- Hähnchen - langsam wachsende Rasse
- Legehennen - Naturschnabel
- Ferkel/Schweine - natürlicher Ringelschwanz
- Rinder - Fleckvieh Bullenmast

HALTUNG

- Freilauf und Tageslicht
- Großzügige Stall-, Liege- und Bewegungsfläche
- Stroheinstreu
- Einsehbare Ställe

FUTTER

- Getreide und Stroh aus eigenem Anbau
- Gras- und Maissilage aus Eigenproduktion
- Natürliche Futterergänzungsmittel (Mineralien)
- Keine gentechnische Veränderung der Futtermittel

BESCHÄFTIGUNG

- Spielgeräte
- Futtersuchspiele
- Heuraufen
- Bürsten
- Sandbäder
- Picksteine



SCHLACHTUNG

- Eigene Schlachtung
- Kurze Transportwege
- Schlachtung nach aktuell geltenden Hygienevorschriften

UNSERE LEITLINIEN DER LANDWIRTSCHAFT

- ✓ Grundsatz der Nachhaltigkeit
- ✓ Verantwortung für Mensch, Tier und Natur
- ✓ Kein Einsatz von Masthilfsmittel zur Wachstumsförderung
- ✓ Umwelt- und ressourcenschonende Tiermast
- ✓ Regelmäßige Überwachung durch Veterinär und Lebensmittelkontrolle
- ✓ Zertifiziertes Qualitätsmanagement
- ✓ Enge Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Landschaftsbetrieben und Lohnunternehmen
- ✓ Erhaltung und Stärkung der regionalen Landwirtschaft
- ✓ Cross Compliance (Einhaltung rechtlicher oder ethischer Standards)

